



SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I
DATE:	14 th May 2024
TIME:	4:00 p.m. to 6:05 p.m.

Part I: ESSAY – AUFSATZ

(Total: 36 Punkte)

Schreiben Sie einen Aufsatz zwischen 250 und 300 Wörtern über EINES der folgenden Themen:

1. Eine unerwartete Begegnung. Erzählen Sie.
2. Das war wirklich peinlich! Erzählen Sie.
3. Diesen Beruf möchte ich nicht ausüben! Beschreiben Sie.
4. In den sozialen Medien zeigen sich viele nur mit bearbeiteten Fotos. Was könnten die Gründe dafür sein? Was meinen Sie persönlich dazu?
5. Mit guten Freunden ist einem nie langweilig. Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.
6. Ist es sinnvoll, schon mit 18 Jahren von zu Hause auszuziehen? Diskutieren Sie.

Part II: COMMUNICATIVE WRITING – KOMMUNIKATIVES SCHREIBEN

(Total: 24 Punkte)

Schreiben Sie einen Artikel/Brief zwischen 150 und 200 Wörtern zu EINEM der folgenden Themen:

ENTWEDER

Thema 1: Internetbeitrag

Weniger ist mehr. Viele entscheiden sich heute für einen minimalistischen und nachhaltigeren Lebensstil. Je weniger man konsumiert, desto weniger braucht man auch.

Arbeitsauftrag:

Schreiben Sie einen Beitrag für ein Internetforum zu diesem Thema und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Welche Meinung haben Sie zum Thema nachhaltig leben?
- Wie kann man beim Einkaufen nachhaltig sein?
- Was sind die Vorteile von einem nachhaltigen Einkauf?
- Wie führen Sie selbst ein nachhaltiges Leben?

ODER

Thema 2: Beschwerdebrief

Vor einigen Monaten haben Sie das Fitnessstudio gewechselt und sind jetzt nicht mehr sicher, ob Sie die richtige Entscheidung getroffen haben.

Arbeitsauftrag:

Schreiben Sie einen Beschwerdebrief an den Leiter/an die Leiterin des Fitnessstudios und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Erklären Sie, warum Sie diesen Brief schreiben.
- Schreiben Sie, warum Sie das Fitnessstudio gern besuchen.
- Beschreiben Sie, was Ihnen an diesem Fitnessstudio nicht gefällt.
- Machen Sie Vorschläge, wie man das Angebot verbessern kann.

Unterschreiben Sie **NICHT** mit Ihrem eigenen Namen, sondern mit dem Namen *Andrea Braun*.



SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	II – Part IIA – Listening Comprehension
DATE:	17 th May 2024
TIME:	Approx. 45 minutes

EXAMINER'S PAPER

COMPREHENSION

Total time: 3 hours

(Total: 120 Punkte)

Part IIA: LISTENING COMPREHENSION

(60 Punkte)

Time allowed: 45 minutes

Part IIA contains 2 texts. The first text is around 350 words, while the second text is around 400 words.

Text 1 will be read out in this procedure:

- The candidates will be allowed 2 minutes to read the questions.
- The examiner will read the text once at normal reading speed.
- The candidates may solve the tasks during the first reading.
- The candidates will be allowed 5 minutes to complete their answers.
- The examiner will read the text again at normal reading speed.
- The candidates will be allowed another 5 minutes to check their answers.
- Total time shall be 20 minutes.

Text 2 will be read out in this procedure:

- The candidates will be allowed 5 minutes to read the questions.
- The examiner will read the text once at normal reading speed.
- The candidates may solve the tasks during the first reading.
- The candidates will be allowed 10 minutes to complete their answers.
- The examiner will read the text again at normal reading speed.
- The candidates will be allowed another 5 minutes to check their answers.
- Total time shall be 25 minutes.

Examiners please note:

The examiners should hand the questions, i.e. the 'CANDIDATE'S PAPER', to the candidates a few minutes before they start to read out the texts to enable the candidates to familiarise themselves with the questions.

Part IIB/IIC: READING COMPREHENSION and STRUCTURES SECTION

(60 Punkte)

Time allowed: 2 hours and 15 minutes

Part IIA: LISTENING COMPREHENSION

(Total: 60 Punkte)

In diesem Prüfungsteil hören Sie zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Lösen Sie bitte die dazugehörenden Aufgaben.

Lesen Sie die Aufgaben zu Text 1 gut durch. Sie haben zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun Text 1.

Hören Sie gut zu und ergänzen Sie die fehlenden Informationen oder kreuzen Sie die entsprechenden Kästchen auf Ihrem Aufgabenblatt an. Sie hören den Text zweimal.

Text 1: Was kostet das Reisen?

(30 Punkte)

Viele Monate vor dem Urlaub suchen die Leute einen Ort, der ihnen gefallen könnte. Ganze Abende verbringen sie vor dem Laptop, um über Routen, Verkehrsmittel und Hotels zu recherchieren. Und schließlich warten sie für ein paar Stunden im Stau oder in einer Check-in-Schlange, um zu guter Letzt festzustellen, dass am Strand nur noch ein Quadratmeter Sand frei ist.

Der Sommerurlaub der Deutschen war schon immer beliebt. Zurzeit gilt das umso mehr. Die Leute haben nach Corona gewaltigen Nachholbedarf. Allerdings erleben viele klassische Urlaubsaktivitäten Preissteigerungen. Vieles ist durch die hohe Inflationsrate teurer geworden. Und alles, was energieintensiv, personalintensiv und lebensmittelintensiv ist, hat sich besonders verteuert.

Die Verbraucherpreise in den Bereichen Restaurants und Unterkunft stiegen zwischen Februar 2022 und Februar 2024 um 10,5 Prozent. Die für Flüge um 23,8 Prozent. Dabei kostete das Reisen schon 2022 einiges mehr als noch 2019, vor den ersten Covid-Wellen. Viele Arbeitskräfte, die in Hotels tätig gewesen waren, mussten während der Pandemie woanders arbeiten. Und als der Tourismus wieder möglich war, war das Personal teurer und deswegen stiegen die Verbraucherpreise.

Eine vierköpfige Familie hat 2022 für ihren Urlaub im Schnitt 5 500 Euro ausgegeben. Damit waren die Urlaubsausgaben so hoch wie nie zuvor. Pro Person kostete die Haupturlaubsreise durchschnittlich 1 375 Euro, pro Reisetag 106 Euro. Die Ausgaben unterscheiden sich je nach Reiseziel erheblich: Jeder Tag in Griechenland bedeutete 142 Euro pro Person, jeder Tag in Spanien nur 93 Euro.

In diesem Jahr kommt die allgemeine Teuerung noch obendrauf. Umso bemerkenswerter ist es, dass sehr viele Leute trotzdem buchen, als würden das Meer und die Berge bald abgeschafft. Viele haben etwas gespart und 2020 und 2021 weniger Geld für Urlaub ausgegeben. Es wird akzeptiert, dass Reisen teurer geworden ist. Das beeinflusst die Preise zusätzlich, denn auch die Reisebranche hat Nachholbedarf.

Andererseits: Wer wenig verdient, musste schon 2022 beinahe 10 Prozent des jährlichen Nettoeinkommens für Urlaub ausgeben. Um weniger Geld auszugeben, gibt es einige Möglichkeiten wie z.B.: das Verschieben des Urlaubs in eine Nebensaison, das Verkürzen des Urlaubs und die Suche nach alternativen Orten, Routen und Übernachtungsmöglichkeiten. Gut wäre auch, wenn die Nachfrage in der Hochsaison zurückginge, denn eine sinkende Nachfrage bedeutet sinkende Preise.

(Quelle: adaptiert nach einem Artikel in einer Zeitschrift)

Sie haben fünf Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten.

Sie hören jetzt den Text zum zweiten Mal.

Sie haben fünf Minuten, um die Antworten zu bearbeiten.

Fragen zu Text 1: Was kostet das Reisen?

<p>a. Welche Dinge gehören zu einer Urlaubsplanung? (2)</p>	<p><input type="checkbox"/> Das Suchen nach einem Strand. <input type="checkbox"/> Das Suchen nach der Unterkunft. <input type="checkbox"/> Das Suchen nach Geschäften.</p>
<p>b. Nennen Sie ZWEI Probleme, die im Urlaub auftauchen können. (2+2)</p>	<p>_____ _____.</p>
<p>c. Zu welcher Jahreszeit reisen die Deutschen am liebsten? (2)</p>	<p>_____.</p>
<p>d. Warum sind die Deutschen zwischen 2019 und 2022 nicht viel gereist? (2)</p>	<p>_____.</p>
<p>e. Wie hat die hohe Inflationsrate die Urlaubspreise beeinflusst? (2)</p>	<p>_____.</p>
<p>f. Um wie viel sind die Preise der Hotels gestiegen? (2)</p>	<p><input type="checkbox"/> Um 10,5 Prozent <input type="checkbox"/> Um 23,8 Prozent <input type="checkbox"/> Um 22 Prozent</p>
<p>g. Was mussten Kellner und andere Hotelarbeiter während der Pandemie machen? (2)</p>	<p>_____ _____.</p>
<p>h. Was kostete ein Familienurlaub im Durchschnitt im Jahr 2022? (2)</p>	<p><input type="checkbox"/> 5 000 Euro <input type="checkbox"/> 5 500 Euro <input type="checkbox"/> 5 300 Euro</p>

This exercise continues on next page.

i. Wie viel Geld hat eine Person im Jahr 2022 pro Reisetag durchschnittlich ausgegeben? (2)	_____.
j. In welchem Land war der Urlaub teurer als in Spanien? (2)	_____.
k. In welchen Jahren haben die Leute weniger Geld für den Urlaub ausgegeben? (2+2)	_____.
l. Wie kann man bei einem Urlaub Geld sparen? Nennen Sie ZWEI Möglichkeiten. (2+2)	_____ und _____.

Lesen Sie jetzt Aufgabe 2 gut durch. Sie haben fünf Minuten Zeit.

Sie hören jetzt den zweiten Text.

Text 2: Cargobike-Sharing: Praktisch und ökologisch

(30 Punkte)

Den neuen Staubsauger oder die schweren Wochenendeinkäufe – so etwas Großes oder Schweres nach Hause zu bringen, ist manchmal nicht einfach. Vor allem dann, wenn man kein eigenes Auto hat. In mehr als 160 deutschen Städten gibt es dafür schon eine praktische Lösung: Cargobike-Sharing. Das bedeutet: Jeder kann sich an öffentlichen Stationen spontan und günstig ein Lastenrad mieten – immer häufiger sogar kostenlos.

Städte wie Düsseldorf und Hamburg starteten schon 2015 mit diesem besonderen Fahrradverleih. Damit wollten sie etwas für die Mobilitätswende tun, also weg von Autos und hin zu alternativen ökologischen Verkehrskonzepten. Auch in vielen weiteren deutschen Städten kann man inzwischen Cargobikes ausleihen. Denn so ein Lastenfahrrad braucht man ja nicht jeden Tag. Außerdem ist es relativ teuer und benötigt viel Platz, wenn man es kaufen müsste. Studien dazu zeigen: Jeder Dritte in Deutschland findet Cargobikes gut und will sie nutzen. Damit können zukünftig viele Autofahrten eingespart werden. Das ist gut für das Klima.

Die Lastenfahrräder sind meist E-Bikes. Sie sind deutlich schwerer und stabiler als normale Fahrräder. Dazu kommt dann das Gewicht des Transportgutes. Bis zu 200 Kilogramm sind möglich. Handwerker wie Tischler oder Maler nutzen die Cargobikes inzwischen sogar geschäftlich. Und in manchen Modellen kann man auch Kinder transportieren. Zwei Kinder bis zum Alter von 5 Jahren haben in der Lastenbox Platz. Natürlich gibt es für sie Gurte zum Anschnallen, die den Transport sicherer machen.

Die Cargobikes sind also bei vielen Menschen schon sehr beliebt. Aber es bleibt noch viel zu tun. Wichtig sind vor allem genügend Ausleihstationen. Sie müssen in der Nähe von Wohngebieten liegen und gut erreichbar sein. Viele Städte planen ihre neuen Wohnviertel inzwischen mit Cargobike-Stationen.

Während mancherorts das Angebot durch Spenden finanziert ist, fördern einige Städte den Verleih von Lastenrädern finanziell. Die Kosten für ein Lastenrad können je nach Modell, Marke und Ausstattung variieren. Sie können zwischen 1 000€ und 5 000€ liegen. Die Stadt Köln möchte sogar Lastenradhauptstadt werden. Wenn alles klappt, sollen zukünftig rund 200 Sharing-Lastenräder in der Stadt unterwegs sein. Und die Post testet Lastenräder für das Verteilen von Paketen. Ähnliche Projekte gibt es in Berlin und Hessen. Auch in Baden-Württemberg sind Lastenfahrräder sehr erfolgreich. Dafür gab es sogar eine Auszeichnung des Landes.

Cargobike-Fans warten jetzt eigentlich nur noch auf das passende Emoji. Damit könnte man für Cargobikes mehr Werbung machen, von gelungenen Transporten berichten und die gute Idee der umweltfreundlichen und komfortablen Lastenfahrräder noch bekannter machen.

(Quelle: adaptiert nach einem Artikel in einer Zeitung)

Please turn the page.

Sie haben zehn Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten.

Sie hören jetzt den Text zum zweiten Mal.

Sie haben fünf Minuten Zeit, um die Antworten zu überprüfen.

Fragen zu Text 2: Cargobike-Sharing: Praktisch und ökologisch

(30 Punkte)

Wählen Sie die richtige Antwort (i), (ii) oder (iii) aus.

- a. Wofür sind Cargobikes besonders nützlich?
 - i. Man kann damit große Sachen transportieren.
 - ii. Man kann sie im Auto transportieren.
 - iii. Man kann damit zur Arbeit fahren.

- b. Was ist richtig?
 - i. Kinder können auch Cargobikes fahren.
 - ii. Man darf keine Kinder in Cargobikes transportieren.
 - iii. Man darf auch Kinder bis fünf Jahre in Cargobikes transportieren.

- c. Was kann man machen, um den Cargobike-Service zu verbessern? Man kann
 - i. weniger Ausleihstationen haben.
 - ii. gut erreichbare Ausleihstationen haben.
 - iii. schnellere Cargobikes haben.

- d. Was ist richtig?
 - i. Die Stadt Köln will die Stadt mit den meisten Lastenrädern werden.
 - ii. Die Anzahl der Lastenräder ist in Köln am größten.
 - iii. In Berlin und Hessen befinden sich keine Cargobikes.

- e. Wie viel kostet ein Cargobike?
 - i. Ein Cargobike kostet 1 000 Euro pro Jahr an Miete.
 - ii. Jedes Cargobike kostet mindestens 5 000 Euro.
 - iii. Ein Cargobike kann einige tausend Euro kosten.

- f. Warum warten die Cargobike-Fans auf das passende Emoji?
 - i. Es kann damit noch besser auf Cargobikes aufmerksam gemacht werden.
 - ii. Sie bekommen dadurch billigere Cargobikes.
 - iii. Sie werden dadurch mehr Ausleihstationen zur Verfügung haben.



L-Università
ta' Malta

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE
EXAMINATIONS BOARD

**ADVANCED MATRICULATION LEVEL
2024 FIRST SESSION**

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	II – Part IIA – Listening Comprehension
DATE:	17 th May 2024
TIME:	Approx. 45 minutes

CANDIDATE'S PAPER

COMPREHENSION

Total time: 3 hours

(Total: 120 Punkte)

Part IIA: LISTENING COMPREHENSION

(60 Punkte)

Time allowed: 45 minutes

Part IIA contains 2 texts. The first text is around 350 words, while the second text is around 400 words.

Text 1 will be read out in this procedure:

- The candidates will be allowed 2 minutes to read the questions.
- The examiner will read the text once at normal reading speed.
- The candidates may solve the tasks during the first reading.
- The candidates will be allowed 5 minutes to complete their answers.
- The examiner will read the text again at normal reading speed.
- The candidates will be allowed another 5 minutes to check their answers.
- Total time shall be 20 minutes.

Text 2 will be read out in this procedure:

- The candidates will be allowed 5 minutes to read the questions.
- The examiner will read the text once at normal reading speed.
- The candidates may solve the tasks during the first reading.
- The candidates will be allowed 10 minutes to complete their answers.
- The examiner will read the text again at normal reading speed.
- The candidates will be allowed another 5 minutes to check their answers.
- Total time shall be 25 minutes.

Part IIB/IIC: READING COMPREHENSION and STRUCTURES SECTION

(60 Punkte)

Time allowed: 2 hours and 15 minutes

The candidates must solve all tasks by writing/choosing the correct answers on the examination paper.

Please turn the page.

Part IIA: LISTENING COMPREHENSION**(Total: 60 Punkte)**

In diesem Prüfungsteil hören Sie zwei Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Lösen Sie bitte die dazugehörenden Aufgaben.

Lösen Sie bitte die Aufgaben nur nach den gehörten Texten, nicht nach Ihrem eigenen Wissen.

Text 1: Was kostet das Reisen?**(30 Punkte)**

Lesen Sie Aufgabe 1 gut durch. Sie haben zwei Minuten Zeit.

Situation: Sie hören einen Text über Fachkräfte in Deutschland. Hören Sie gut zu und ergänzen Sie die fehlenden Informationen oder kreuzen Sie die entsprechenden Kästchen auf Ihrem Aufgabenblatt an (a-l). Sie hören den Text **zweimal**.

a. Welche Dinge gehören zu einer Urlaubsplanung? (2)	<input type="checkbox"/> Das Suchen nach einem Strand. <input type="checkbox"/> Das Suchen nach der Unterkunft. <input type="checkbox"/> Das Suchen nach Geschäften.
b. Nennen Sie ZWEI Probleme, die im Urlaub auftauchen können. (2+2)	_____ _____
c. Zu welcher Jahreszeit reisen die Deutschen am liebsten? (2)	_____
d. Warum sind die Deutschen zwischen 2019 und 2022 nicht viel gereist? (2)	_____
e. Wie hat die hohe Inflationsrate die Urlaubspreise beeinflusst? (2)	_____
f. Um wie viel sind die Preise der Hotels gestiegen? (2)	<input type="checkbox"/> Um 10,5 Prozent <input type="checkbox"/> Um 23,8 Prozent <input type="checkbox"/> Um 22 Prozent

<p>g. Was mussten Kellner und andere Hotelarbeiter während der Pandemie machen? (2)</p>	<p>_____</p> <p>_____.</p>
<p>h. Was kostete ein Familienurlaub im Durchschnitt im Jahr 2022? (2)</p>	<p><input type="checkbox"/> 5 000 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> 5 500 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> 5 300 Euro</p>
<p>i. Wie viel Geld hat eine Person im Jahr 2022 pro Reisetag durchschnittlich ausgegeben? (2)</p>	<p>_____.</p>
<p>j. In welchem Land war der Urlaub teurer als in Spanien? (2)</p>	<p>_____.</p>
<p>k. In welchen Jahren haben die Leute weniger Geld für den Urlaub ausgegeben? (2+2)</p>	<p>_____.</p>
<p>l. Wie kann man bei einem Urlaub Geld sparen? Nennen Sie ZWEI Möglichkeiten. (2+2)</p>	<p>_____ und _____.</p>

Please turn the page.

Sie hören nun den zweiten Text.

Lesen Sie Aufgabe 2 gut durch. Sie haben fünf Minuten Zeit.

Text 2: Cargobike-Sharing: Praktisch und ökologisch

(30 Punkte)

Wählen Sie die richtige Antwort (i), (ii) oder (iii) aus.

- a. Wofür sind Cargobikes besonders nützlich?
- Man kann damit große Sachen transportieren.
 - Man kann sie im Auto transportieren.
 - Man kann damit zur Arbeit fahren
- b. Was ist richtig?
- Kinder können auch Cargobikes fahren.
 - Man darf keine Kinder in Cargobikes transportieren.
 - Man darf auch Kinder bis fünf Jahren in Cargobikes transportieren.
- c. Was kann man machen, um den Cargobike-Service zu verbessern? Man kann
- weniger Ausleihstationen haben.
 - gut erreichbare Ausleihstationen haben.
 - schnellere Cargobikes haben.
- d. Was ist richtig?
- Die Stadt Köln will die Stadt mit den meisten Lastenrädern werden.
 - Die Anzahl der Lastenräder ist in Köln am größten.
 - In Berlin und Hessen befinden sich keine Cargobikes.
- e. Wie viel kostet ein Cargobike?
- Ein Cargobike kostet 1 000 Euro pro Jahr an Miete.
 - Jedes Cargobike kostet mindestens 5 000 Euro.
 - Ein Cargobike kann einige tausend Euro kosten.
- f. Warum warten die Cargobike-Fans auf das passende Emoji?
- Es kann damit noch besser auf Cargobikes aufmerksam gemacht werden.
 - Sie bekommen dadurch billigere Cargobikes.
 - Sie werden dadurch mehr Ausleihstationen zur Verfügung haben.



SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	II
DATE:	17 th May 2024
TIME:	4:45 p.m. to 7:05 p.m.

Part IIB: READING COMPREHENSION**(Total: 50 Punkte)****Text 1: Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie dann alle Fragen dazu (Aufgaben 1-3). (25 Punkte)****Warum Deutschland offen für Englisch ist***Absatz 1*

Ob in der Politik, im Geschäftsleben oder im Alltag: Die englische Sprache ist in Deutschland angekommen. Das kann das Land attraktiver für internationale Unternehmen und Fachkräfte machen. Aber wird das gut ablaufen und den gewünschten Erfolg haben? Es ist noch gar nicht so lange her, dass deutsche Politiker sich weigerten, Englisch zu sprechen. Als ein britischer Journalist 2009 den damaligen Außenminister Guido Westerwelle bat, Englisch zu reden, antwortete dieser: „So wie es in Großbritannien üblich ist, dass man dort selbstverständlich Englisch spricht, so ist es in Deutschland üblich, dass man hier Deutsch spricht.“ Doch die Zeiten ändern sich. Englisch wird in Deutschland immer populärer.

Absatz 2

Vor allem für die deutsche Wirtschaft ist Englisch die Sprache der Wahl. Denn sie arbeitet nicht nur mit internationalen Unternehmen zusammen, sondern will auch Fachkräfte aus dem Ausland ins Land holen. Aber wie kann man ausländische Arbeitskräfte anlocken, wenn Ämter ihre Beratung nur auf Deutsch anbieten und sie Formulare nur akzeptieren, wenn sie ins Deutsche übersetzt werden?

Absatz 3

Eine Studie eines Jobportals ist der Frage nachgegangen, welche Fremdsprachen in Bewerbungen von Arbeitgebern gefordert werden. Wenig überraschend zeigt die Studie, dass Englisch als Fremdsprache in Deutschland am gefragtesten ist. 93,1 Prozent der ausgeschriebenen Jobs, in denen Sprachkenntnisse gefordert sind, verlangen demnach Englisch als Fremdsprache.

Absatz 4

Als einzige Regierungspartei kann sich bisher die FDP Englisch als Zweitsprache in der Verwaltung vorstellen. Das deutsche Gesetzbuch schreibt jedoch Deutsch als einzige Amtssprache vor und eine Gesetzesänderung würde Jahre dauern. Ulrich Silberbach vom Deutschen Beamtenbund argumentiert außerdem, dass viele Kundinnen und Kunden der Ämter nur Französisch oder Arabisch sprechen. „Eine pauschale Englischpflicht hilft uns nicht“, sagt er.

Absatz 5

Ob Englisch nun offiziell zu Deutschland gehört oder nicht, die Sprache ist schon lange im Alltag angekommen. An deutschen Grundschulen wird seit 2005 Englisch unterrichtet und für rund zehn Prozent der Studiengänge braucht man gar keine Deutschkenntnisse mehr. Schon 2017 klagte ein Berliner Politiker: „Es stört mich, dass in manchen Berliner Restaurants die Kellnerinnen nur Englisch sprechen.“ Er wird sich wohl daran gewöhnen müssen.

(Quelle: adaptiert nach einem Zeitungsartikel)

Aufgabe 1: Wie werden die folgenden Wörter/Ausdrücke im Text anders ausgedrückt? Finden Sie ein Wort ODER eine Wortkombination im Text, das/die die gleiche Bedeutung hat wie die angegebenen Wörter unten.

Beispiel: ohne Probleme = problemlos

- a. Firmen = _____ (2)
- b. normal = _____ (2)
- c. Arbeitnehmer = _____ (2)
- d. fordern = _____ (2)
- e. ungefähr = _____ (2)

Aufgabe 2: Stellen Sie fest, wie der Autor des Textes folgende Fragen beurteilt: a) positiv, b) negativ, c) keine Angabe.

1. Wie beurteilt der Autor des Textes die Vorteile der englischen Sprache in Deutschland?
a) positiv b) negativ c) keine Angabe (1)
2. Wie beurteilt der Autor die Verwaltungssprache der Ämter für ausländische Arbeitskräfte?
a) positiv b) negativ c) keine Angabe (1)
3. Wie beurteilt Ulrich Silberbach eine Gesetzesänderung, die Englisch als zweite Verwaltungssprache vorschreibt?
a) positiv b) negativ c) keine Angabe (1)
4. Wie beurteilt der Autor, welche Fremdsprache die Arbeitgeber verlangen?
a) positiv b) negativ c) keine Angabe (1)
5. Wie beurteilt der Berliner Politiker die verwendete Sprache bei den Kellnerinnen in den Restaurants?
a) positiv b) negativ c) keine Angabe (1)

Aufgabe 3: Beantworten Sie folgende Fragen zum Text „Warum Deutschland offen für Englisch ist“. Die Antworten müssen komplette Sätze sein. Schreiben Sie nicht einfach vom Text ab!

- a. Wie kann Deutschland von der englischen Sprache profitieren?

(2)

b. Welche Schwierigkeiten haben ausländische Arbeitskräfte bei der Bewerbung um eine Stelle in Deutschland?

(2)

c. Warum wird laut Ulrich Silberbach eine Gesetzesänderung die Situation nicht ändern?

(2)

d. Was zeigt die Studie des Jobportals?

(2)

e. Woran muss man sich laut dem Autor gewöhnen?

(2)

Text 2: Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie dann alle Fragen dazu (Aufgaben 4-6). (25 Punkte)

Wie früher der Milchmann

Absatz 1

Noch ist sie leer, die große Halle in Marienfelde. Bauarbeiter verlegen Kabel und erledigen letzte Arbeiten. Doch in wenigen Tagen soll es losgehen: Von diesem Hub aus will der Online-Supermarkt *Picnic* den Süden Berlins und einige Orte in Brandenburg beliefern. „Wir müssen noch alles vorbereiten“, sagt Stefi Crukovic. Die 25-Jährige wird den Standort leiten.

Please turn the page.

Absatz 2

Picnic wurde 2015 in den Niederlanden gegründet. In Deutschland ist das Unternehmen seit 2018 aktiv. Erster Standort war damals Neuss in Nordrhein-Westfalen. Inzwischen beliefert *Picnic* nach eigenen Angaben etwa 600 000 deutsche Haushalte in 70 Städten. „Wir bezeichnen uns als der moderne Milchmann“, sagt Michiel Muller, einer der vier Gründer. Dieser heute fast vergessene Dienstleister brachte früher neben Milch auch Käse und andere Produkte zur Haustür der Kunden und Kundinnen.

Absatz 3

Deutschland ist ein besonders interessanter Markt für *Picnic*. Dem Statistikportal Statista zufolge geben die Deutschen jährlich über 260 Milliarden Euro für Waren des täglichen Bedarfs aus. Das sind etwa 15 Prozent der privaten Konsumausgaben. Dennoch macht der Onlinehandel noch immer weniger als vier Prozent aus. „Macht es wirklich so viel Spaß, jede Woche zum Supermarkt zu gehen?“, fragt Muller rhetorisch. Die Menschen sähen bislang keine wirkliche Alternative, glaubt er.

Absatz 4

Etwa 15 000 Beschäftigte hat *Picnic* heute nach eigenen Angaben europaweit, davon arbeiten 7 000 im Logistikzentrum und noch mal so viele liefern aus. Etwa 1 000 weitere Angestellte sind in der Zentrale in Amsterdam tätig, von ihnen wiederum 300 in der Softwareentwicklung. In Ludwigsfelde, südwestlich von Berlin, baut ein Team gerade ein großes Logistikzentrum auf. Hier werden die Großhändler die Produkte anliefern. Mitarbeitende sortieren die Einkäufe in Kisten für die Haushalte. Diese Kisten werden dann sortiert und in den Hub gebracht. Dort werden die Kisten in die schmalen Lieferfahrzeuge verladen, die sie zum Kunden bringen.

Absatz 5

Doch werden die Berliner und Berlinerinnen, Brandenburger und Brandenburgerinnen bereit sein, auf Flexibilität zu verzichten zugunsten eines festen Liefertermins? Muller ist optimistisch: „Ihre großen Einkäufe machen die meisten Familien am Samstag. Sie haben also schon einen ziemlich festen Zeitplan.“

(Quelle: adaptiert nach einem Artikel im Internet)

Aufgabe 4: Lesen Sie den Text sorgfältig durch und wählen Sie die richtige Antwort zu den Fragen (a bis e). Es gibt jeweils nur EINE richtige Lösung. Unterstreichen Sie die richtige Antwort (i), (ii) oder (iii).

a. Warum wird die große Halle in Marienfelde eingerichtet?

- i. Ein neuer Supermarkt wird dort eröffnet.
- ii. Ein Hub von *Picnic* wird dort eröffnet.
- iii. Ein alter Supermarkt wird renoviert. (2)

b. Wo war der erste Sitz der Firma *Picnic*?

- i. In Marienfelde.
- ii. In Berlin.
- iii. In Holland. (2)

- c. Warum denkt Muller, der Onlinehandel in Deutschland sei nicht sehr beliebt?
- i. Die Leute vertrauen dem Onlinehandel nicht.
 - ii. Die Leute wissen nicht, dass man zum Einkaufen nicht unbedingt in den Supermarkt gehen muss.
 - iii. Viele Deutsche glauben, es gibt keine weitere gute Möglichkeit, Lebensmittel zu kaufen. (2)
- d. Was ist richtig?
- i. Die Großhändler bringen ihre Produkte direkt zu den Kunden, damit es schneller geht.
 - ii. Die Großhändler bringen ihre Produkte zu dem Logistikzentrum, wo sie dann sortiert werden.
 - iii. Die Großhändler und die Mitarbeiter sortieren die Einkäufe im Hub. (2)
- e. Was meint Muller?
- i. Die Kunden können sich an den Online-Einkauf gewöhnen, weil sie schon einen festen Termin für ihren Einkauf haben.
 - ii. Die Kunden werden sich nie an den Online-Einkauf gewöhnen, weil sie nicht flexibel sind.
 - iii. Die Kunden werden keine Lebensmittel online kaufen, weil sie mit ihrem Supermarkt zufrieden sind. (2)

Aufgabe 5: Lesen Sie die fünf Überschriften. Suchen Sie dann zu jedem Absatz (1-5) die passende Überschrift (a-e).

- | | | | |
|------------------------------------|---|------------------|-----|
| a. Lieber im Supermarkt einkaufen | = | Absatz Nr. _____ | (1) |
| b. Lieferung deutschlandweit | = | Absatz Nr. _____ | (1) |
| c. Ein neuer Hub | = | Absatz Nr. _____ | (1) |
| d. Jeden Samstag in den Supermarkt | = | Absatz Nr. _____ | (1) |
| e. Im Logistikzentrum | = | Absatz Nr. _____ | (1) |

Please turn the page.

Aufgabe 6: Fassen Sie den Text in 60 bis 80 Wörtern zusammen. Schreiben Sie dabei nicht einfach vom Text ab, sondern versuchen Sie zu zeigen, dass Sie den Inhalt in EIGENEN WORTEN wiedergeben können. (10)

Part IIC: STRUCTURES SECTION**(Total: 10 Punkte)****Aufgabe 7: Füllen Sie jedes fehlende Wort in der richtigen Form ein. Achten Sie dabei auch auf Tempus, Modus und Kasus.****Einkaufsverhalten in Deutschland**

In Deutschland bestellen immer (viel) _____ (a) Menschen Waren und Dienstleistungen im Internet. (beliebt) _____ (b) Produkte sind dabei vor allem Bekleidung, Elektro- und Telekommunikationsartikel sowie Computerzubehör. Die Deutschen kaufen aber Lebensmittel, Gartenbedarf und Möbel lieber beim klassischen Einzelhandel als in (ein) _____ (c) Online-Shop. Vier von fünf (die) _____ (d) 16- bis 74-Jährigen in Deutschland haben schon einmal Waren und Dienstleistungen über das Internet (bestellen) _____ (e). Am häufigsten kaufen sie Kleidung, Schuhe, Accessoires und Sportartikel. Click & Collect-Dienstleistungen haben im Zuge der Corona-Krise an Popularität (gewinnen) _____ (f). Beim Click & Collect-Prinzip (werden) _____ (g) Produkte online bestellt und in einem Geschäft abgeholt. Auch die Bezahlmethoden erleben eine (zunehmend) _____ (h) Digitalisierung. Heutzutage zahlt man immer (oft) _____ (i) bargeldlos und mit dem Smartphone und die Leute benutzen mehr Self-Checkout-Kassen. Knapp 80 Prozent der Geschäfte im Lebensmitteleinzelhandel benutzen auch schon elektronische Preisschilder. Nachhaltiges Engagement ist für die Mehrheit der deutschen Verbraucher von (groß) _____ (j) Bedeutung. Viele Kunden bevorzugen nachhaltige Verpackungen.

(Quelle: adaptiert nach einem Artikel im Internet)

Blank Page



SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	III
DATE:	16 th May 2024
TIME:	9:00 a.m. to 12:05 p.m.

Teil I: LITERATUR

(Total: 32 Punkte)

Wählen Sie **EINE** Lektüre aus und beantworten Sie **BEIDE** Fragen zu dieser Lektüre.
Jede einzelne Antwort sollte mindestens 75 Wörter enthalten.

A) **MAYA UND DOMENICO** (Erster Band) von Susanne Wittpennig

1. Maya wird von ihrem strengen Vater unter Druck gesetzt. Beschreiben Sie! (16)
2. Wie würden Sie die Charaktereigenschaften von Maya und Domenico beschreiben? Was sind ihre Stärken und ihre Schwächen? (16)

ODER

B) **DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST** von Uwe Timm

3. Wie beschreibt die Hauptfigur, Lena Brücker, die Entdeckung der Currywurst, und welche Bedeutung hat dieses Ereignis für sie? (16)
4. Wie verändert sich die Beziehung zwischen Lena Brücker und Hermann Bremer nach der Kapitulation Deutschlands? (16)

ODER

C) **TSCHICK** von Wolfgang Herrndorf

5. Beschreiben Sie die zwei Ereignisse im Schlusskapitel des Romans und wie sie Maiks Gefühle beeinflussen. (16)
6. Welche Bedeutung haben Tschick und Isa für Maik? (16)

Please turn the page.

Teil II: LANDESKUNDE

(Total: 28 Punkte)

Beantworten Sie **insgesamt VIER Fragen: je EINE aus jedem Themenbereich (1–4)**. Die Antworten sollten jeweils 60-75 Wörter enthalten.

Thema 1: „Deutschland: Land, Sprache und Leute“

7. Schreiben Sie über typisch deutsche Gerichte und Getränke. (7)

ODER

8. Wie wichtig ist die deutsche Sprache in Europa? (7)

Thema 2: „Moderne Geschichte (1918-1990)“

9. Schreiben Sie über die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland. (7)

ODER

10. Welche Ereignisse oder Entwicklungen führten zum Fall der Berliner Mauer und zur Wiedervereinigung Deutschlands? (7)

Thema 3: „Deutschland Aktuell“

11. Beschreiben Sie die Struktur des deutschen Bildungssystems bis zum Alter von 18 Jahren. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Schularten? (7)

ODER

12. Schreiben Sie für die Schulzeitung einen kurzen Artikel über Sport in Deutschland. (7)

Thema 4: „Deutsche Persönlichkeiten“

13. Wie haben die Brüder Grimm zur Entwicklung der deutschen Sprache und Literatur beigetragen? (7)

ODER

14. Schreiben Sie über Friedrich Schiller und einige seiner Werke. (7)